

**Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik**



Statistische Berichte

C III 1 - vj 2 / 98

**Viehzählung
im Land Brandenburg**

am 03. Juni 1998

Rinder und Schafe

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Tierische Produktion

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im August 1998
Preis: 3,00 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Bestand an Rindern und Schafen

Am 03. Juni 1998 wurde im Land Brandenburg eine repräsentative Erhebung der Rinder- und Schafbestände durchgeführt. Gesetzliche Grundlage ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1992 (BGBl. I S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 13 des dritten Gesetzes zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (3. Statistikbereinigungsgesetz 3. StatBerG) vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3161).

Der am Erhebungstichtag ermittelte Bestand betrug

706 847	Rinder und
160 315	Schafe.

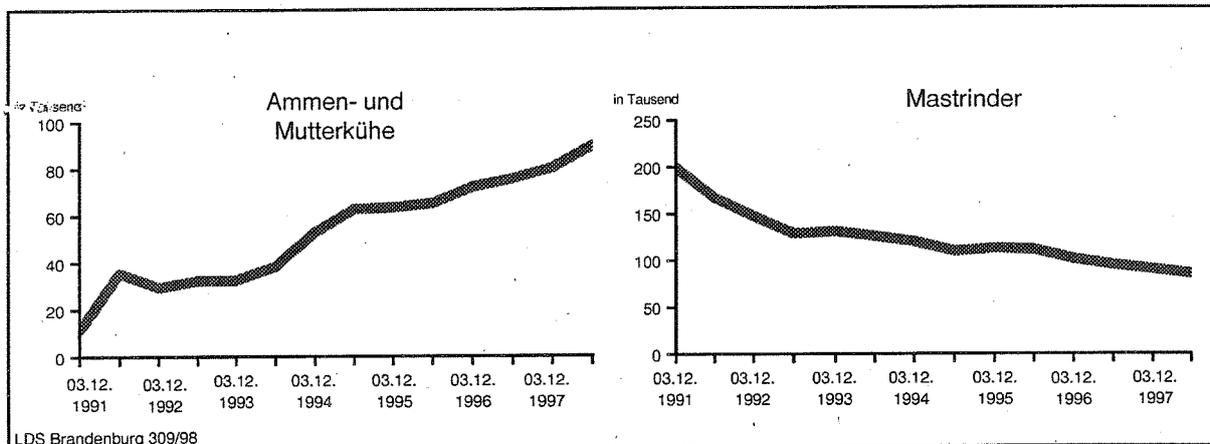
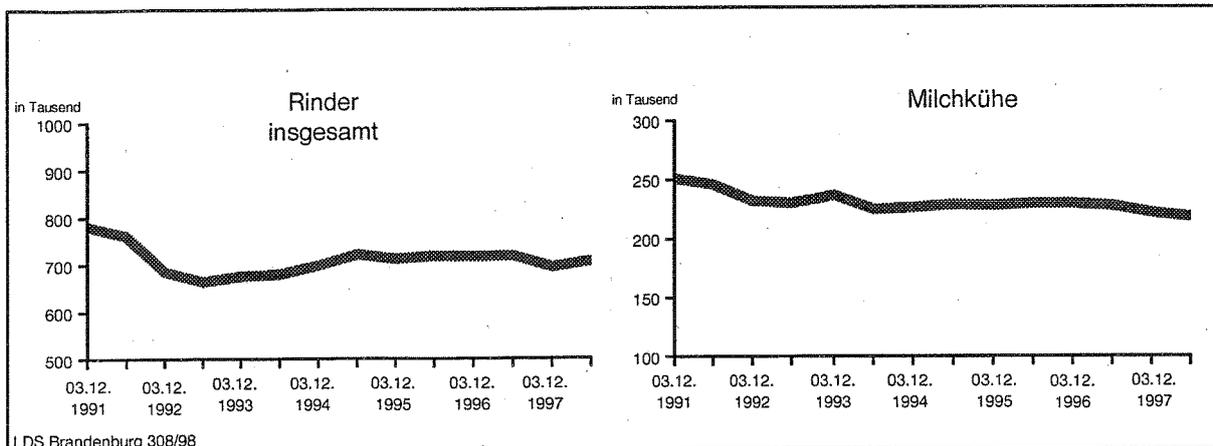
Die am 03. Juni 1998 durchgeführte Erhebung ausgewählter Viehbestände ergab unterschiedliche Tendenzen.

Der Abbau des Rinderbestandes hat sich fortgesetzt. Bei der Mehrzahl aller erhobenen Kategorien war ein Rückgang festzustellen. Die Bestandsreduzierung war die Folge der anhaltend ungünstigen Marktlage für Rindfleisch und die Ausschöpfung der Milchquote. Daher war der Bestandsabbau bei den männlichen Mastrindern mit 9,5 Prozent besonders hoch. Der Bestand an Milchkühen betrug noch 218 323. Im Verlaufe eines Jahres verminderte sich der Bestand um 4,1 Prozent. Das war ein Drittel weniger als noch im Jahre 1990 ermittelt. Der Bestandsabbau wird sich in den kommenden Monaten voraussichtlich fortsetzen, da die Milcherzeugung im Umfang der Referenzmenge durch eine weiter steigende Milchleistung je Kuh gesichert wird.

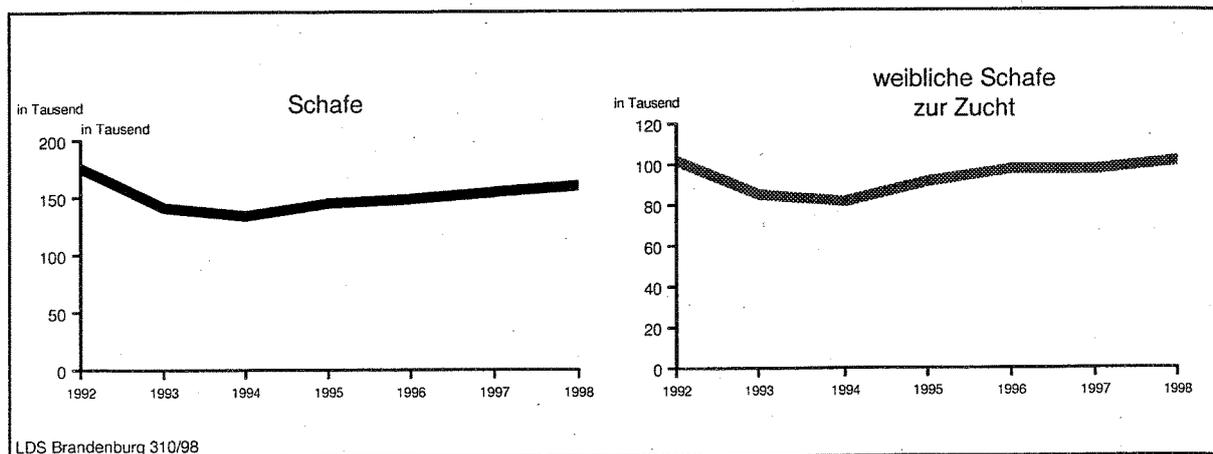
Weiter ansteigend ist die Ammen- und Mutterkuhhaltung. Unter Ausnutzung der natürlichen Voraussetzungen und durch Fördermaßnahmen begünstigt gibt es in Brandenburg die höchsten Bestände von allen Ländern. Innerhalb eines Jahres erfolgte eine Bestandsaufstockung von 18,6 Prozent. Ermittelt wurden 89 642 Ammen- und Mutterkühe.

Der Schafbestand erhöhte sich auf über 160 000. Das war der höchste Bestand der letzten sechs Jahre. Der Zuwachs war hauptsächlich auf die Aufstockung des Mutterschafbestandes zurückzuführen. Es wurden über 102 000 Mutterschafe ermittelt. Das war der zu diesem Stichtag höchste Bestand der vergangenen sieben Jahre. Fast zwei Drittel der Schafe sind Mutterschafe.

Entwicklung des Rinderbestandes nach ausgewählten Nutzungsrichtungen



Entwicklung des Schafbestandes



Rinder- und Schafbestand im Land Brandenburg

Merkmal	Bestand		Veränderung 03. Juni 1998 gegenüber 03. Juni 1997
	03. Juni 1998	03. Juni 1997	
	Anzahl		Prozent
Kälber unter 6 Monate alt oder unter 220 kg Lebendgewicht	117 663	116 126	1,3
Jungrinder (Jungvieh) 6 Monate bis unter 1 Jahr alt			
männlich	27 230	29 685	- 8,3
weiblich	55 290	59 854	- 7,6
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt			
männlich	43 492	48 095	- 9,6
weibl. Schlachtrinder	5 016	5 577	- 10,1
weibl. Zucht- und Nutztiere	95 093	95 788	- 0,7
Rinder 2 Jahre und älter			
Bullen und Ochsen	6 632	7 707	- 13,9
Schlachtfärsen	826	1 001	- 17,5
Nutz- und Zuchtfärsen	45 711	48 321	- 5,4
Milchkühe	218 323	227 720	- 4,1
Ammen- und Mutterkühe	89 642	75 603	18,6
Schlacht- und Mastkühe	1 929	2 586	- 25,4
Rinder insgesamt	706 847	718 063	- 1,6
Schafe unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)	54 659	53 733	1,7
Schafe 1 Jahr und älter			
weibl. Schafe (zur Zucht) einschl. Jährlinge	102 080	97 540	4,6
Schafböcke	1 927	1 954	- 1,4
Hammel und übrige Schafe	1 649	1 589	3,8
Schafe insgesamt	160 315	154 816	3,6

